

Andacht 14. Juli 2011 Walldürn - Leitwort: Unser tägliches Brot gib uns heute
 Gebetstag der geistlichen Berufe am **Ritntag** und 100 Jahre Ritaschwestern

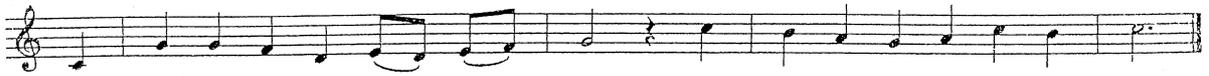
**„Mit Herz und Hand aus gutem Grund“ (100 Jahre Ritaschwestern)
 „Jesus Christus - Grund genug“ (Geistliche Berufe 2011)**

| | | |
|---|---|---|
| Einzug / Lied | Ritalied: „Du großer Gott...“ (s.Anlage) | Organist |
| Begrüßung | | Pater Josef |
| Liturgische Eröffnung und Einführung | Im Namen des Vaters... | Dekan Vollmert |
| Oration | Lasset uns beten... | Dekan Vollmert |
| Lesung | 1 Kor 3,10-14 (s.Anlage) | Diakon Becker |
| Ansprache | „Mit Herz und Hand aus gutem Grund“ | Dekan Vollmert |
| Lied zur Aussetzung | Deinem Heiland, deinem Lehrer, ... (GL Stgt.-Rottenburg) | Organist |
| Anbetungstext Liedvers | Anbetungstext+KV: Wir beten dich an, unsern Herrn unsern Gott, preisen deine Größe, deine Gegenwart. (s.Anlage) | Dekan Vollmert |
| Anrufungen Liedvers | Jesus Christus, Urgrund des Lebens! ... - Wir antworten: Sei du unser Grund - ... (s.Anlage) Wir beten dich an... (evtl.Liedblatt) | Frau Zegowitz Vorsängerin: Schw.Magdalena |
| Fürbitten Liedvers | (s.Anlage) Antwort: Herr, erhöre unser Gebet Wir beten dich an... (evtl.Liedblatt) | Schw. Maria Frau Zegowitz Schw. Ursula |
| Lied zum Segen Gebet / Euchar. Segen | Tantum ergo | Organist Dekan Vollmert |
| Ritalied und Rosenregen | (eigen) | Markus |
| Prozession zur Rita-Altar | | |
| Rita-Litanei/ dazw.Liedruf | (s.Anlage) | Schw. Maria Schw.Magdalena |
| Segnung der Ritarosen | (eigen, s.a. www.ritawerk.de/gebete) | Dekan Vollmert oder Pater Josef |
| Ritalied: | „Stimmt an dem Herrn..“ (s.Anlage) | Organist |
| Verteilen der Rosen | Rita-Rosenkranz zw. den Gesätzen: 1. Jesus, der uns auf die Fürsprache der hl. Rita, unsere Berufung erkennen lasse... 2. Jesus, der uns auf die Fürsprache der hl. Rita, mit seiner Liebe begeistere... 3. Jesus, der uns auf die Fürsprache der hl. Rita, die Kraft zur Nachfolge schenke... | Vorbeterin |
| Auszug | Orgel | Organist |

Rita-Lied (Melodie: GL 220)



- | | |
|--|--|
| 1. Du grosser Gott wir singen Dir. | Für Dei - ne Gü - te dan - ken wir. |
| 2 Sie hat in Dei - nes Sohnes Spur | ge - lebt, ge - dient, ge - lie - bet nur. |
| 3. O heil'ge Ri - ta, grosse Frau, | bitt' Gott, dass er jetzt auf uns schau, |
| 4. Wir bit - ten Dich, Du Gott und Herr, | Sankt Ri - ta s Weg uns ge - hen lehr, |



- | | |
|---|---|
| 1. Sankt Ri - tas Für - bitt' hör und gib | uns heut und stets von Deiner Lieb . |
| 2. All' aus - sichts - lose Men - schen - not | bringt sie zu Dir, Du treuer Gott. |
| 3. und wir vor seinem An - ge - sicht | den Weg be - stehn d. Nacht und Licht. |
| 4. dass unser ganzes Le - ben preist | Dich Va - ter, Sohn und heil'ger Geist. |

Lesung: 1 Kor 3, 10-14

Der Gnade Gottes entsprechend, die mir geschenkt wurde, habe ich wie ein guter Baumeister den Grund gelegt; ein anderer baut darauf weiter. Aber jeder soll darauf achten, wie er weiterbaut.

Denn einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist: Jesus Christus. Ob aber jemand auf dem Grund mit Gold, Silber, kostbaren Steinen, mit Holz, Heu oder Stroh weiterbaut: das Werk eines jeden wird offenbar werden; jener Tag wird es sichtbar machen, weil es im Feuer offenbart wird.

Anbetungstext: Wir beten dich an...

Herr Jesus Christus, du hast uns bei deinem Abschied versprochen, bei uns zu sein, alle Tage bis zum Ende der Welt. Aus der Wahrheit deiner Zusage schöpfen wir Mut und Vertrauen für jeden neuen Tag.

So erfahren wir täglich in vielfältigen Zeichen das Wunder deiner Nähe.

***KV: Wir beten dich an, unsern Herrn unsern Gott,
preisen deine Größe, deine Gegenwart.***

Jesus Christus, du schaust uns liebevoll an,
du rufst uns beim Namen,
du berufst uns, dir zu folgen,
du sendest uns zu den Menschen,
du willst in Freundschaft mit uns leben,

***KV: Wir beten dich an, unsern Herrn unsern Gott,
preisen deine Größe, deine Gegenwart.***

Jesus Christus, du fragst nach unserer Liebe,
du kennst unsere Sorgen,
du stärkst unseren Mut,
du wendest unsere Not,
du weckst neue Hoffnung in uns,

***KV: Wir beten dich an, unsern Herrn unsern Gott,
preisen deine Größe, deine Gegenwart.***

Jesus Christus, du unser Bruder und Freund,
du unser Herr und Meister,
du unser Heiland und Lehrer,
du unser Erlöser und Weg,
du unsere Wahrheit und unser Leben.

***KV: Wir beten dich an, unsern Herrn unsern Gott,
preisen deine Größe, deine Gegenwart.***

Anrufungen Sei du unser Grund

Jesus Christus, Urgrund des Lebens!
Du hast dich uns geschenkt in den Gestalten von Brot und Wein. Du stärkst
uns, wenn wir uns von dir senden lassen:

- Wir antworten: Sei du unser Grund -

Wenn wir zu dir rufen - sei du unser Grund.
Wenn wir das Brot teilen - sei du unser Grund.
Wenn wir uns selbst verschenken - sei du unser Grund.
Wenn wir glauben - sei du unser Grund.
Wenn wir hoffen - sei du unser Grund.
Wenn wir lieben - sei du unser Grund.

***KV: Wir beten dich an, unsern Herrn unsern Gott,
preisen deine Größe, deine Gegenwart.***

Fürbitten und Meditation

(kurze Stille jeweils nach den Fragen)

v

Herr Jesus Christus, du bist das Brot des Lebens. Wir danken dir für das
große Geheimnis deiner Gegenwart im eucharistischen Brot. Du schenkst
uns deine Nähe. Wie gut ist es, dass du da bist.

Wir bringen unser Leben vor dich, Herr, mit all unseren Fragen, Sorgen und
Nöten und schauen dabei auf das Vorbild der hl. Rita.

Auf die Fürbitten antworten wir: Herr, erhöere unser Gebet.

- M** 1. Der Name Margarita, auf den die hl. Rita getauft wurde, heißt übersetzt ‚Perle‘. Rita wurde durch ihren Lebensweg zu einer kostbaren Perle.
- Z** In der Taufe hat uns Gott dazu berufen, mit Ihm unseren Lebensweg zu gehen und zum Licht für die Menschen zu werden.
Bejahe ich mein Leben als Geschenk Gottes?
- U** Herr, erfülle uns mit deinem Heiligen Geist, damit wir erkennen, was du von uns willst, wohin du uns sendest.
- M** 2. Auf dem Berg Scoglio, im Geburtsort der hl. Rita, fühlte sich Rita Gott nahe, dort konnte sie zu sich finden und mit Jesus ins Gespräch kommen.
- Z** Es ist schwer, eine Beziehung zu Gott zu pflegen, eine Berufung im Herzen wahrzunehmen und zu bewahren, wenn es um uns laut und umtriebig ist.
Habe ich einen Ort der Stille, den ich gerne aufsuche?
- U** Herr, entzünde in unseren Herzen die Sehnsucht nach dir.
- M** 3. Ritas Eltern hatten ihre eigenen Pläne mit ihrer Tochter. Sie wollte ins Kloster gehen, die Eltern wollten ihre Heirat. Rita fand Rat und Hilfe bei einem Menschen, der ihr zuhörte und sie begleitete.
- Z** Viele Jugendliche heute sind von Möglichkeiten und Angeboten überflutet - und werden oft bei ihren Entscheidungen alleingelassen.
Bin ich bereit zuzuhören, da zu sein für andere? Wie wichtig ist mir mein Glaube?
- U** Herr, lass allen, die auf der Suche sind, Menschen begegnen, die bereit sind, mit ihnen gemeinsam ein Stück Weg zu gehen und ihnen zu helfen, Orientierung im Glauben zu finden.
- M** 4. Rita war für ihren Mann eine gute Ehefrau und für ihre beiden Söhne eine fürsorgliche Mutter.
- Z** Jungen Menschen werden heute viele Hindernisse auf den Weg gelegt, die es erschweren, eine Familie zu gründen und sie in Verantwortung und aus christlichen Werten zu gestalten.
Wie wichtig ist für mich der von Liebe getragene Umgang miteinander?
- U** Herr, gib jungen Menschen den Mut, christliche Familien zu gründen und sie mit Hingabe zu leben.

- M** 5. Ritas Mann wurde ermordet und ihre Kinder starben. In ihrem Herzen hatte sie ihre Berufung ins Kloster zu gehen bewahrt. Zuvor musste sie die Familienfehden durch einen Friedensvertrag beenden. Ein fast aussichtsloser Auftrag, aber mit Gottes Hilfe war er erfolgreich.
- Z** Wir alle sind dazu berufen, Frieden in unseren Alltag, in die Welt zu tragen. Wo kann ich einen Beitrag zum Frieden leisten?
- U** Herr, gib uns Mut und Entschiedenheit, uns für ein friedvolles Miteinander einzusetzen.
- M** 6. Die hl. Rita lebte 40 Jahre als Ordensfrau im Augustinerinnenkloster und diente Gott und den Menschen. Solange es ihr gesundheitlich möglich war, pflegte sie Kranke und half, wo Not war.
- Z** Körperliche und psychische Krankheit umgibt uns täglich - in der Familie, in der nächsten Umgebung, in der Welt. Gott sendet uns dorthin, wo Not und Sorge ist.
Wo ist mein Einsatz gefordert? Was will Gott von mir?
- U** Wir bitten dich, Herr, berufe junge Menschen, die sich begeistert in deinen Dienst stellen und von dir und deiner befreienden, erlösenden Botschaft Zeugnis geben. Sende sie als Priester, Diakone, als Ordensleute und im pastoralen Dienst in die Welt, damit dein Licht aufleuchten kann.

Vor der Rita-Statue

Guter Gott, du hast deinen Sohn in die Welt gesandt, damit wir das Leben in Fülle haben. Er ruft uns in die Gemeinschaft mit dir und sendet uns aus, Boten deiner Liebe zu sein.

Lass uns unsere Berufung erkennen und bezeugen, dass dein Sohn Jesus Christus der Grund ist, aus dir zu leben, dir zu trauen und dich zu lieben.

Du hast uns die hl. Rita als Wegbegleiterin gegeben, damit wir an ihrem Vorbild lernen, dich mehr und tiefer zu lieben, aber auch, um die Tiefen unseres Lebens mit ihrer Fürbitte und Hilfe durchzustehen.

Hl. Rita wir rufen zu dir:

Rita - Litanei

(dazw.: Liedvers)

1+2. Wir rufen zu dir - vertrauend

1. auf dich im Hier - im Jetzt
2. auf dich in Sorge - in Not ^{D.C.}

1+2. sei da - bring uns hin zu Gott.

(oder anderer Text)

Hl. Rita, du Rose des Glaubens
du Perle der Hoffnung
du Zeichen der Hingabe und Liebe

du unsere Beschützerin
du unsere Wegbegleiterin
du unsere Zuflucht

Hl. Rita, du liebevolle Ehefrau
du treusorgende Mutter
du starke Frau

du Friedensstifterin
du Vorbild der Barmherzigkeit
du Vorbild des Verzeihens und der Versöhnung

Hl. Rita, du das Leid geduldig Ertragende
du mit der Stirnwunde Gekennzeichnete
du im Schmerz niemals Verzagende

du Zuflucht der Kranken und Leidenden
du Helferin der Armen und Betrübten
du Trost der Verzagten und Mutlosen

Hl. Rita, du in Stille und im Gebet Gott Suchende
du auf Gott Hörende
du dem Ruf Gottes Folgende

du Gott Dienende
du auf Gott Vertrauende
du Gott innig Liebende

Hl. Rita, du Helferin in aussichtslosen Nöten
du Mittlerin in unserem Bitten
du unsere Fürsprecherin

Rita-Lied (Melodie: GL 220)



1. Stimmt an dem Herrn ein fro - hes Lied, der sich den Menschen huld - voll neigt,
2. Nach Sei - nes Soh - nes Vor - bild geht sie Got - tes Weg durch Nacht und Licht.
3. Dich, Va - ter preist ihr die - nend Sein; dich, Chri - stus ehrt ihr treu - er Dienst;



1. und prei - set Sei - ne Freund - lich - keit, die in Sankt Ri - ta Er ge - zeigt.
2. Sie schaut im Glau - ben auf zum Herrn, sucht un - be - irrt Sein An - ge - sicht.
3. den Geist rühmt ih - rer Lie - be Kraft, die all - zeit gro - ße Din - ge schafft.